

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
A	
Werner Grünfeld	
Zum Organisationsprinzip der Schule	11
1. Die Aussagen über Schule werden perspektivisch getroffen . . .	11
1.1. Schule ist pädagogischer Raum	12
1.2. Schule ist black box oder Bildungsbetrieb	14
1.3. Schule ist System der Sicherung von Veränderung durch Unterricht	15
1.4. Schule ist soziales System	16 ✕
1.5. Schule ist komplexes und vieldimensionales Etwas . . .	18
2. Die Schule als organisierte Institution ist eine gesellschaft- liche Konstruktion	21
2.1. Menschliche Weltoffenheit hat fragmentarischen Charakter	21
2.2. Humane Ordnungen überdauern durch Institutionalisie- rungen	23
2.3. Institutionalisationen werden mittels Zeichensystem weitgereicht und nach Relevanz für alle oder für be- sondere Rollen gesellschaftlich verteilt	28
2.4. Pragmatischer Sinn institutionaler Ordnungen wird durch Legitimation mit der Würde des Normativen ausgestattet	30
2.4.1. Wissen als Gewißheit	31
2.4.2. Theoretische Postulate in rudimentärer Form . . .	31
2.4.3. Bezugssysteme für Sinnprovinzen	32
2.4.4. Matrix aller gesellschaftlichen Sinnhaftigkeit . .	32
2.5. Schule ist die machtvoll organisierte Antwort auf die Frage, was zur Vergesellschaftlichung des einzelnen fehlt	36 ✕

3. Das Organisationsprinzip der Schule wird durch das Organisationsprinzip der geschichtlichen Gesellschaftsformation bestimmt	38
3.1. Verwandtschaftssysteme steuern nach innen relativ krisenfest als totale Institutionen postfigurative primitive Gesellschaften	42
3.2. Politisch-ökonomische Systeme beherrschen intern krisenanfällig fortschreitend arbeitsteilige hochkulturell-traditionale Gesellschaften	43
3.3. Ökonomische Steuerungsprobleme wirken zyklisch sozial desintegrierend in grundwidersprüchlichen liberalkapitalistischen Gesellschaften	49
3.4. Politisch anonymisierter Staatsinterventionismus verschiebt administrativ durch Klassenkompromisse Krisentendenzen in <u>organisiert-kapitalistischen Gesellschaften</u>	57
4. Zusammenfassung	61
Literaturverzeichnis	65

B

Hans-Jürgen Apel

Die Schulklasse als institutionalisiertes Lernfeld	69
-----------------------------------------------------------	----

Einleitung	69
-----------------------------	----

1. Die Schulklasse – Das institutionalisierte Lernfeld für Schüler und Lehrer	70
------------------------------------------------------------------------------------------------	----

1.1. Die Institutionalisierung der Schulklasse	70
----------------------------------------------------------	----

1.2. Begriffliche Präzisierung	73
------------------------------------------	----

1.3. Die Funktion der Schulklasse	84 X
---------------------------------------------	------

1.4. Die Erwartungsstruktur innerhalb der Schulklasse	88
-----------------------------------------------------------------	----

1.5. Die Struktur der Schulklasse	93 X
---------------------------------------------	------

1.5.1. Das funktionale System von Schulklassen	96
----------------------------------------------------------	----

1.5.1.1. Die Rollenverteilung	96
-----------------------------------------	----

1.5.1.2. Die Gruppenstruktur – eine Möglichkeit innerhalb der Funktionalstruktur	99
--------------------------------------------------------------------------------------------	----

1.6. Das informelle System	101
1.7. Konfliktfeld Schulklasse	105
1.7.1. Der psychodynamische Aspekt sozialer Konflikte	105
1.8. Schulstufenspezifische Differenzen	108
1.9. Zusammenfassung	108
2. Die pädagogische Aufgabe des Lehrers	110
2.1. Allgemeine Bestimmung der pädagogischen Aufgabe des Lehrers	111
2.2. Richtlinien/Lehrpläne als Regulative pädagogischen Handelns	114
2.2.1. Die pädagogische Aufgabe des Primarstufen- lehrers	114
2.2.2. Die pädagogische Aufgabe des Hauptschul- lehrers	116
2.3. Das pädagogische Handeln in der Schulpraxis	119
2.4. Zusammenfassung	130
Anmerkungen	131
Literaturverzeichnis	131